

Stimme

Der örtliche Immobilienmarkt

Ausgangspunkt für die Analysen und Darstellungen innerhalb des Immobilienmarktberichtes 2022 sind die vom Gutachterausschuss auf der Basis notarieller



Kaufverträge erhoben und in unmittelbarer Folge ausgearbeiteten Kennzahlen zu Umsätzen und Kaufpreisen auf den örtlichen Immobilienmärkten. Daten werden auf der Grundlage der Kaufpreissammlung, ausgewerteter Fragebögen sowie unter Einbeziehung der räumlichen und sachlichen Marktkenntnisse des Gutachterausschusses anonymisiert abgeleitet. Dem Gutachterausschuss steht damit ein originäres Abbild des tatsächlichen Geschehens auf dem Immobilienmarkt zur Verfügung.

Zur Person:

Dieter E. Brösamle ist Erster Vorsitzender des gemeinsamen Gutachterausschusses Oberes Nagoldtal.

Nagold aktuell

Nagolder Weihnachtsmarkt

Nach zweijähriger Zwangspause darf der traditionelle Weihnachtsmarkt an diesem Adventswochenende wieder die Vorweihnachtszeit einläuten. Rund 80 liebevoll dekorierte Markthütten präsentieren in der Innenstadt ein vielfältiges Angebot von Weihnachtsdekorationen bis hin zu Schönerem zum Verschenken oder Behalten. Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Bewirter mit einer Auswahl an Leckereien von süß bis salzig. Ein adventliches Unterhaltungsprogramm erwartet die kleinen und großen Besucher. Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auf Seite 4.

Tipp der Woche



Stadtführerin Cornelia Hildebrandt-Büchler erläutert am Sonntag, 4. Dezember, bei einem eineinhalbstündigen Rundgang durch Nagold, welchen Zusammenhang es zwischen der „Wüsten Urschel“ und dem Nagolder Weihnachtsmarkt gibt. Darüber hinaus bietet sich die seltene Gelegenheit, den Ausblick vom Turm der Evangelischen Stadtkirche zu genießen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Urschelbrunnen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren nehmen kostenlos teil. Eine Anmeldung für die Führung ist nicht erforderlich. (Foto: Armin Büchler)

Das aktuelle Geschehen auf den Grundstücksmärkten

Immobilienmarktbericht 2022 ab 5. Dezember erhältlich



Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Oberes Nagoldtal hat ihren Sitz in Nagold.

Foto: Stadt Nagold

Seit dem 1.1.2022 besteht der Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses Oberes Nagoldtal aus der Großen Kreisstadt Nagold, den Städten Haiterbach und Wildberg sowie den Gemeinden Ebhausen und Rohrdorf.

Er umfasst derzeit eine Gebietsfläche von rund 177 Quadratkilometern, eine Einwohnerschaft von 47.900 sowie 1.089 Bodenrichtwertzonen.

Datenerfassung

Mit dem nunmehr bereits dritten Immobilienmarktbericht gibt der „Gemeinsame Gutachterausschuss Oberes Nagoldtal“ Informationen über das aktuelle Geschehen auf den sachlichen und räumlichen Grundstücksmärkten seines Zuständigkeitsbereiches heraus. Es ist der auch derzeit einzige im Landkreis Calw.

Sein Erscheinungsdatum war ursprünglich zum Frühjahr 2022 geplant.

Aufgrund der Corona Situation und seitens der Steuergesetzgebung hinsichtlich der Bodenrichtwerte notwendiger, komplexer und länger von dort weder abschließend noch eindeutig kommunizierter Grundsteuerreformdaten zu diesem Zeitpunkt leider nicht möglich.

Datenmaterial

Das Datenmaterial der Auswertungen besteht aus sämtlichen Grundstückskaufverträgen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs, die vom 1. Januar 2020 bis Ende Dezember 2021, auf einzelne Teilmärkte auch bezogen bis zum 30.04.2022, der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses von den Notaren zugeleitet worden sind.

Für die dem Gutachterausschuss zum 1.1.2022 und somit nach Abschluss des maßgeblichen Datenerhebungszeitraumes beigetretenen Städte Wildberg und Haiterbach konnten sonstige Wertermitt-

lungsdaten aufgrund dessen (noch) nicht ermittelt werden.

Beschlussfassung

Ergänzend zu den bereits am 22.06.2022 beschlossenen und im Anschluss in BO-RIS-BW digital veröffentlichten Bodenrichtwerten erfolgte am 28.10.2022 die Beschlussfassung sonstiger für die Wertermittlung erforderlichen Daten gemäß § 193 Abs. 5 Satz 1 - 4 BauGB und ImmoWertV 2021 vom 14.07.2021 zum Stichtag 01.01.2022.

Geldumsätze

Der Geldumsatz des Jahres 2021 umfasste ein Volumen in Höhe von rund 177 Millionen Euro, die hinzugekommenen Kommunen Ebhausen, Haiterbach und Wildberg eingerechnet.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Termine in Nagold

Krämermarkt in der Innenstadt

Der Krämermarkt findet am Donnerstag, 8. Dezember, von 8 bis 18 Uhr in der Nagolder Innenstadt statt. Die Händler

bieten ein breit gefächertes Warenangebot von Artikeln für den Haushalt bis hin zu Artikeln für das tägliche Leben. Außerdem runden Stände mit Speisen und Getränken das Angebot der Händler ab. Die Stände befinden sich entlang der Marktstraße bis hin zum Vorstadtplatz, in der Hirschstraße und der Turmstraße. Die Marktstraße ist an diesem Tag für den Verkehr gesperrt. (Foto: Stadt Nagold)



Führung durch die Ausstellung im Steinhaus

Sammeln ist menschlich: Aus einem schönen Hobby kann sich eine glühende Leidenschaft entwickeln und aus anfänglicher Faszination wird Fachwissen. Museumsleiterin

Lena Hauser führt am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr durch die Ausstellung „Geschichten vom Sammeln“. Um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 8. Dezember, 12 Uhr telefonisch unter 07452 681-282 oder per E-Mail unter steinhaus@nagold.de wird gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Kinder und Jugendliche nehmen kostenlos teil. (Foto: Stadt Nagold)



Klaus Birk: Lachen machen!

Am Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember, jeweils um 20 Uhr bringt Klaus Birk seine Anekdoten und Scherze

auf allen Wegen der modernen Medien an den Mann. Der gebürtige Schwabe ist ein echtes Multitalent. In seinen Lesungen paaren sich seine unzähligen Erfahrungen aus den Medien und dem Alltag mit seinem unverwechselbaren Humor, der an der einen oder anderen Stelle den stolzen Schwaben durchblicken lässt. Die Tickets sind online auf www.seminarturnhalle.de erhältlich. (Foto: Privat)

Die 12 Geschworenen

Aus der Nagolder Theaterreihe ein Stück von Reginald Rose

Am Samstag, 10. Dezember, um 19 Uhr gastiert das Berliner Kriminaltheater wieder in der Nagolder Stadthalle.

Es ist der heißeste Tag des Jahres. Ein Gewitter liegt in der Luft. An diesem Tag findet der letzte Tag eines schwerwiegenden und an sich eindeutigen Mordprozesses mit schier erdrückender Beweislast statt: Ein 17-Jähriger aus einem Slumviertel hat im Streit seinen Vater mit einem extrem auffälligen Springmesser erstochen.

Die Anklage präsentierte zwei glaubhafte Zeugen. Beide haben den Jugendlichen bei der Ausführung der Tat beobachtet und ihn kurz darauf wegrennen gesehen.

Reginald Roses Stück „Die zwölf Geschworenen“ setzt mit dem Ende der Verhandlung ein, als sich die Geschworenen zur Beratung zurückziehen.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer lernen zwölf New Yorker Männer und Frauen völlig unterschiedlichen Charakters und Temperaments kennen. Deren einzige Gemeinsamkeit ist es, bestimmt worden zu sein, in die-

sem Mordprozess einen einstimmigen Schiedsspruch zu fällen. In einem engen, von der Außenwelt abgeschlossenen Raum beraten sie darüber.

Detailgenau werden noch einmal die Zeugenaussagen besprochen, die Tatwaffe erneut betrachtet, ebenso wie der Tatort-Plan und das Motiv.

Und plötzlich, nach genauerer Analyse, scheinen die Beweise keineswegs mehr eindeutig. Die hitzigen Gemüter stoßen aufeinander, Reibereien, Streitigkeiten bestimmen die Diskussion. Die Atmosphäre im Raum ist zum Zerreißen gespannt. Doch nach und nach wird die Mauer der Vorurteile und schnellen Schlussfolgerungen brüchig ...

Wie hoch ist das Risiko, einen Unschuldigen hinrichten zu lassen? (red)



Um Leben oder Tod geht es in der Diskussion der 12 Geschworenen.

Foto: Sascha Funke

Da der Fall eindeutig ist, wird mit einem raschen Ende der Sitzung gerechnet.

Elf der Geschworenen sind sich sofort einig: Der Angeklagte ist schuldig. Einer jedoch stellt sich gegen die Mehrheit: Er hat einen „begründeten Zweifel“ und plädiert deshalb für Leben und Tod eines Menschen ist ihm mindestens eine faire Diskussion wert.

Das Unverständnis der Mitgeschworenen ist groß. Sie versuchen, den Zweifler mit mehr oder weniger stichhaltigen Argumenten von ihrem Schuldspruch zu überzeugen.

Ablesung Wasseruhren

Zählerstände rechtzeitig melden



Smartphone abschnappen und dort die Zählerstände eintragen.

WhatsApp

Bitte fotografieren Sie die ausgefüllte Ablesekarte und senden diese per WhatsApp an die Ihnen angegebene Nummer. Bitte beachten Sie hierzu die Nutzungsbedingungen von WhatsApp.

Die Stadtwerke Nagold bitten ihre Kunden, die Wasseruhren bis Ende Dezember selbst abzulesen, damit die Wasserabrechnungen für das Jahr 2022 erstellt werden können.

Dazu bekommen alle Rechnungsempfänger (in der Regel Eigentümer bzw. Hausverwaltungen) ab Anfang Dezember ein Anschreiben und eine Selbstablesekarte zugestellt.

Folgende Möglichkeiten können hierfür genutzt werden:

Post

Füllen Sie die Karte aus und werfen Sie diese in einen beliebigen Briefkasten der Deutschen Post.

Online-Zugang

Sie können den Zählerstand auch online erfassen. Beachten Sie dazu die ausführlichen Informationen in den Ableseunterlagen.

Das Ausfüllen und Versenden der Ableseunterlagen ist dann nicht mehr notwendig.

QR-Code

Einfach den QR-Code mit dem

Kunden, die den Zählerstand nicht mitteilen, müssen davon ausgehen, dass der voraussichtliche Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten geschätzt wird.

Besonders Kunden, deren Zählerstand für das Jahr 2021 geschätzt wurde, bitten wir im eigenen Interesse, den Zählerstand abzulesen. Nur so können eventuelle Rohrbrüche, defekte Spülkästen sowie defekte Überdruckventile bei der Heizung bemerkt und hohe Nachzahlungen vermieden werden.

Sollte sich während des Selbstablesezeitraums ein Kunde im Urlaub befinden, kann der Zählerstand bis 30.12.2022 telefonisch oder schriftlich bis 31.12.2022 den Stadtwerken, Badgasse 6, Telefon 07452 681-251, mitgeteilt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihre Stadtwerke Nagold

Ticketverkauf

Rathaus Café Nagold
Telefon: 07452 970773

Online:
www.reservix.de

Abendkasse:
Ab 18:30 Uhr in der Stadthalle

Buchtipps: Spannend, romantisch und historisch

Eine große und vielfältige Auswahl an Romanen steht in der Stadtbibliothek zum Ausleihen bereit

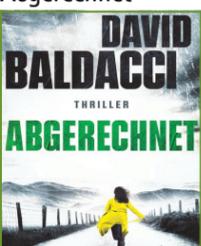


Wenn es draußen kalt und früh dunkel wird, ist für viele die perfekte Zeit, es sich mit einem interessanten Buch zuhause gemütlich zu machen.

Die Nagolder Stadtbibliothek im Burgcenter bietet eine große Auswahl an Büchern aus verschiedensten Genres. Eine kleine Auswahl hierzu hat Marie Wieland, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, zusammengestellt.

Zu den in der Infobox genannten Öffnungszeiten können die Bücher ausgeliehen werden.

Baldacci, David: Abgerechnet



Ihr Leben lang hat Agentin Atlee Pine nach ihrer Zwillingsschwester Mercy gesucht. Endlich hat sie Anlass zur Hoffnung. Denn Mercy konnte ihren Entführern vor Jahren entkommen. Doch seitdem ist sie nie wieder aufgetaucht. Sinnt sie auf Rache? Ist sie wirklich noch der Mensch, an den sich Atlee erinnert? Auf ihrer Flucht hat Mercy eine Leiche zurückgelassen, und das ist nicht das einzige Verbrechen, mit dem sie in Verbindung

gebracht wird. Ein Rennen gegen die Zeit beginnt.

Douglas, Claire: Schönes Mädchen



Eine verschlafene Kleinstadt. Eine Familie voller Geheimnisse. Und ein Mädchen, das so war wie du. Die Schwestern

Katy und Viola McKenzie waren so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Und doch teilten sie viele Geheimnisse miteinander. Bis zu jenem Tag, an dem Viola spurlos aus ihrer Heimatstadt Bristol verschwand. Viele Jahre später zieht Una als Betreuerin in das Haus der McKenzies, wo sie sich um die Mutter der Mädchen kümmern soll. Una spürt auf Anhieb, dass etwas mit der Familie nicht stimmt. Was ist damals mit Viola geschehen?

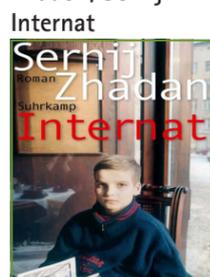
Bomann, Corina: Leuchtfeuer – Die Schwestern vom Waldfriede



Berlin-Zehlendorf, 1933. Gerade als sich das Waldfriede endlich einen Namen gemacht hat und Klinikleiter Conradi in die Berliner Chirurgische Gesellschaft aufgenommen wird, ziehen mit der

Machtergreifung der Nazis dunkle Wolken am Horizont auf. Plötzlich steht das Waldfriede und sein Personal unter Beobachtung. Doch die junge Kinderschwester Lilly sorgt sich weniger um sich selbst, als um ihre kleinen schutzbedürftigen Patienten und die Menschen, die ihr nahestehen. Längst hat sie erkannt, dass ihre Gefühle für den Arzt Rudolph Kirsch über ein rein berufliches Verhältnis hinausgehen. Sie ahnt, dass sie nicht als einzige ein Geheimnis verbirgt. Die Zeiten werden immer bedrohlicher und Lilly immer verzweifelter: Soll sie alles riskieren, um am Ende vielleicht alles, was ihr am Herzen liegt, zu verlieren?

Zhadon, Serhij: Internat



In Bildern von enormer Eindringlichkeit schildert Serhij Zhadan, wie sich die vertraute Umgebung in ein unheimliches Territorium verwandelt. Mindestens so eindrucksvoll ist seine Kunst, von trotzigem Menschen zu erzählen, die der Angst und Zerstörung ihre Selbstbehauptung und ihr Verantwortungsgefühl entgegenzusetzen. Seine Auseinandersetzung mit dem Krieg im Donbass findet mit seinem Roman Internat ihren vorläufigen Höhepunkt. Ein junger Lehrer will seinen 13-jährigen Neffen aus dem Internat am ande-

ren Ende der Stadt nach Hause holen. Die Schule, in der seine berufstätige Schwester ihren Sohn „geparkt“ hat, ist unter Beschuss geraten und bietet keine Sicherheit mehr. Der Heimweg wird zur Prüfung. Maschinengewehre rattern, Minen explodieren, öfter als am Tag zuvor. Paramilitärische Trupps, herrenlose Hunde tauchen in den Trümmern auf, apathische Menschen stolpern orientierungslos durch eine apokalyptische urbane Landschaft.

Andersen, Laura: Das Haus der tausend Fenster



Juliet ist überwältigt, als sie das alte Familienanwesen Havencross zum ersten Mal sieht. Die junge Historikerin wurde von der Familie Somersby beauftragt, das riesige Haus zu entrümpeln. Der attraktive Noah Bennett bietet ihr seine Hilfe an, und bald bekommt Juliet Herzklopfen, wenn sie an seine grünen Augen denkt. Doch eines Nachts hört Juliet Schritte und glaubt, die Gestalt eines Kindes zu erkennen – sieht sie Geister? Um nicht über die dunklen Seiten ihrer eigenen Vergangenheit nachdenken zu müssen, stürzt sich Juliet in die Geheimnisse von Havencross und stößt auf die Legende vom verschollenen Jungen, die bis zu den Rosenkriegen zurückreicht. Kann es derselbe Junge

sein, den Juliet meint, in dem hallenden, leeren Haus gesehen zu haben?

Duncan, Emily A.: Unholy



Eine junge Frau, die mit den Göttern sprechen kann, muss ihr Volk retten, ohne sich selbst zu zerstören. Ein

Thronfolger in Gefahr muss entscheiden, wem er trauen soll. Ein Rebell mit dunklen Kräften wartet auf seine Gelegenheit. In einem Jahrhundert währenden Krieg verflochten sich die Pfade der drei, und eine verbotene Liebe droht, die Balance zwischen Licht und Dunkel zu kippen.

(red/Fotos: Buchverlage)

Information

Stadtbibliothek
Burgcenter
Marktstraße 60/1
Telefon: 07452 681-380
E-Mail:
info@stadtbibliothek-nagold.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 10 bis 18 Uhr
Mittwoch und
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Immobilienwirtschaftliche Fakten und Daten

Der Immobilienmarktbericht beinhaltet wichtige Kennzahlen

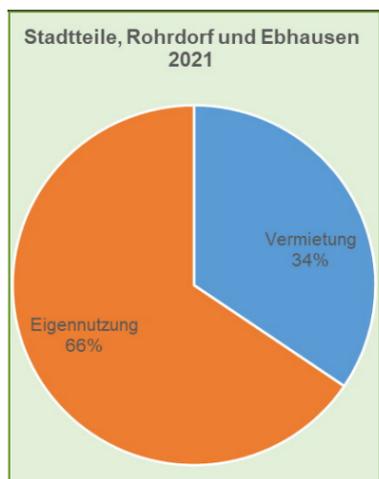
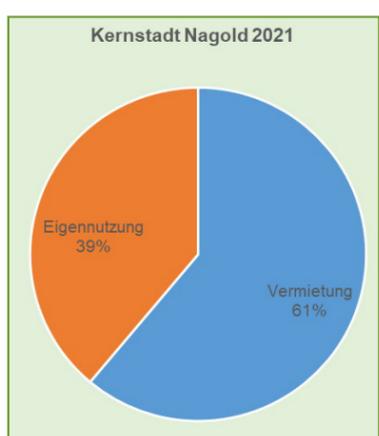
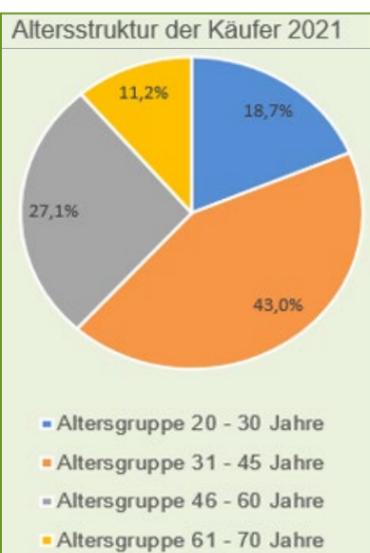
(Fortsetzung von Seite 1)



Im aktuellen Berichtsjahr 2021 betrug der Geldumsatz, isoliert betrachtet für die Große Kreisstadt Nagold und die Gemeinde Rohrdorf, 92,7 Millionen Euro gegenüber einem Geldumsatz des Jahres 2020 in Höhe von 116,7 Millionen Euro (ein Minus von rund 21 Prozent).

Mit 44,38 Prozent des Gesamtgeldumsatzes (78,49 Millionen Euro) weist der sachliche Teilmarkt Wohnungs- und Teileigentum den höchsten Geldumsatz auf, wenn auch gegenüber den letzten Erhebungszeiträumen der Marktberichte 2018 und 2020 stärker rückläufig.

Altersstruktur der Immobilienkäufer und Erwerbszwecke 2021



Transaktionszahlen

Im Berichtsjahr 2021 wurden, bezogen auf den räumlichen und sachlichen Teilmarkt der Großen Kreisstadt Nagold und der Gemeinde Rohrdorf, 431 Kaufverträge registriert.

Die Gemeinde Ebhausen sowie die Städte Wildberg und Haiterbach eingebunden, ergab sich ein Transaktionsvolumen in Höhe von 928 Kauffällen.

Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungsdaten

Erarbeitet und beschlossen wurden Bodenpreisindexreihen (§ 18 ImmoWertV 2021). Sie dienen der Berücksichtigung von im Zeitverlauf eintretenden Änderungen der allgemeinen Wertverhältnisse.

Sie bestehen aus Indexpunkten, die sich aus dem durchschnittlichen Verhältnis der Preise eines Erhebungszeitraums zu den Preisen eines Basiszeitraums mit der Indexzahl 100 ergeben.

Sie sind im Immobilienmarktbericht für wohnbauliche erschlossene Grundstücke dargestellt. Zudem finden sich Angaben zu tatsächlich bezahlten Kaufpreisspannenwerten und Spitzenkaufpreisen von Grundstücken des Jahres 2021.

Beschlossen wurden auch Sachwertfaktoren, die aus dem Verhältnis geeigneter, und um die besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmale bereinigten Kaufpreise von Ein- und Zweifamilienwohnhäusern zu den entsprechenden vorläufigen Sachwerten abgeleitet worden sind.

Ebenso Liegenschaftszinssätze, mit denen die Verkehrswerte von bebauten Grundstücken je nach Grundstücksart im Durchschnitt marktüblich verzinst werden.

Vergleichsfaktoren (§ 193 Absatz 5 Satz 2 Nr. 4 des BauGB) sollen der Ermittlung von Vergleichswerten für bebaute Grundstücke dienen. Gemäß § 20 der Immobilienwertverordnung 2021 sind sie auf den marktüblich erzielbaren jährlichen Ertrag (Ertragsfaktor) oder auf eine sonst geeignete Bezugseinheit, insbesondere auf eine Flächen- oder Raumeinheit der baulichen Anlage (Gebäudefaktor), bezogen.

Alle Wertermittlungsdaten sind unter Einbindung verordnungsgebender und modellkonformer Datenableitungen ermittelt worden.

Gesonderte Fachinformationen zur Ableitung, Erläuterung und Verwendung aller sonstigen Wertermittlungsdaten sowie zur Bodenwertermittlung stehen zur Verfügung und sind bei ihrer Anwendung zwingend zu beachten.

Der Gutachterausschuss stellt fest, dass bereits seit Monaten die Konfrontation mit einem Immobilienmarkt, der nicht nur deutschlandweit an Dynamik und Uneindeutigkeit schwer zu übertreffen ist, besteht. Eine stärkere Ausdifferenzierung des Marktes ist zu erwarten.

Hohe Inflation, steigende Baupreise und Bauzinsen, hohe Erwerbsnebenkosten sowie hohe Mietpreisspannen und eine insgesamt zunehmende Volatilität dürften auch zukünftig das Bedürfnis nach sicheren Informationen antreiben, die jedoch in diesen relativ unsicheren Zeiten eine kürzere Halbwertszeit haben werden.

Durch entsprechende Datenableitungen tragen die Gutachterausschüsse dazu bei, dass nicht sich selbsterfüllende Prophezeiungen die öffentlichen Meinungen bestimmen, sondern Fakten und Empirie. In anderer Form dürften sich teilweise bestehende und eventuell zukünftig heranstehende Marktverschiebungen nicht greifbar machen. Darüber hinaus erstellt der Gutachterausschuss auch qualifizierte Verkehrswertgutachten aller Immobilienarten.

(red/Grafiken: Gutachterausschuss Oberes Nagoldtal)

Information

Der 154-seitige Immobilienmarktbericht 2022 ist bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Oberes Nagoldtal ab Montag, 5. Dezember, im PDF-Format erhältlich. Gebühr: 60 Euro

Kontakt

Gutachterausschuss Oberes Nagoldtal
 Franziska Wacker
 Telefon: 07452 681-312
 E-Mail: gutachterausschuss@nagold.de

Kurz berichtet

Badepark macht Winterpause

Der Badepark macht eine Winterpause und ist von Montag, 12. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 4. Januar 2023, geschlossen.

Die aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
 8:30 bis 18:30 Uhr,
 Letzter Einlass: 17:30 Uhr
 Badeschluss: 18:15 Uhr

Samstags, sonntags und feiertags

8:30 bis 17:30 Uhr
 Letzter Einlass: 16:30 Uhr
 Badeschluss: 17:15 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.nagold.de/Badepark

Tagesordnung des Kultur-, Umwelt- und Sozialausschusses

Die Sitzung beginnt am **Dienstag, 6. Dezember 2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27.**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschließlich des Geschäftsverteilungs- und Stellenplanes sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Stadtwerke, Stadtentwässerung und WiN (Wohnen in Nagold) für das Haushaltsjahr 2023
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Jürgen Großmann
 Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

Kurz berichtet

Warntag: 8. Dezember

Am bundesweiten Warntag wird am Donnerstag, 8. Dezember, um 11 Uhr deutschlandweit ein Probealarm durchgeführt. Ziel ist es, die Menschen über die unterschiedlichen Warnmittel in Gefahrensituationen zu informieren und damit auch stärker auf den Bevölkerungsschutz insgesamt aufmerksam zu machen. Der Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag bei dem Bund und Länder sowie teilnehmende Kreise, Städte und Gemeinden in einer Übung ihre Warnmittel erproben. Um 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte zeitgleich unterschiedliche Warnmittel. Dies betrifft nur die Kommunen, die in ihrem Gemeindegebiet Sirenen aufgebaut haben, welche über die Leitstelle ansteuerbar sind. In Nagold betrifft es die Stadtteile. Um 11:05 Uhr ist das Signal zur Entwarnung. (red)

Tagesordnung des Verwaltungsausschusses

Die Sitzung beginnt am **Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27.**

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden 2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschließlich des Geschäftsverteilungs- und Stellenplanes sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Stadtwerke, Stadtentwässerung und WiN (Wohnen in Nagold) für das Haushaltsjahr 2023 3. Beteiligungsbericht 2021 4. Geschäftsbericht 2021 Eigenbetrieb Stadtwerke | <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Geschäftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke 4.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2021 5. Geschäftsbericht 2021 Eigenbetrieb Stadtentwässerung 5.1. Geschäftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 5.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung für | <ol style="list-style-type: none"> das Wirtschaftsjahr 2021 6. Änderung der Betriebsatzungen der Städtischen Eigenbetriebe SWN, SEN und WiN 7. Bekanntgaben 8. Verschiedenes <p>Jürgen Großmann
 Oberbürgermeister</p> |
|---|--|--|

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

Tagesordnung des Gemeinderats

Die Sitzung beginnt am **Dienstag, 6. Dezember 2022, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27.**

1. Urteile des Landgerichts Stuttgart zum Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

Jürgen Großmann
 Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

Fragestunde im Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 13. Dezember, um 18 Uhr im Sitzungssaal findet eine Fragestunde statt. Dort können Bürger Wünsche, Ideen und Fragen äußern, die die Stadt betreffen. Die Fragestunde dauert maximal 60 Minuten. Jeder Bürger kann sich zu maximal zwei Angelegenheiten äußern oder Fragen stellen. Die Redezeit ist auf drei Minuten begrenzt. Zu den Ausführungen findet keine Debatte im Gemeinderat statt, sondern Oberbürgermeister Jürgen Großmann nimmt dazu Stellung. Ist dies nicht möglich, erhält der Bürger die Antwort schriftlich oder in der kommenden Fragestunde.

Tagesordnung des Gemeinderats

Die Sitzung beginnt am Dienstag, 13. Dezember 2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27.

- | | | | | | |
|------|--|-------|--|---|---|
| 1. | Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden | 7.2. | Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2021 | Kreuzertalweg / Weingartenstraße", in Nagold, gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplannentwurfes „7. Änderung Kreuzertalweg / Weingartenstraße" gem. § 13a BauGB i. V. m. § 13 (2) Nr. 2 bzw. Nr. 3 BauGB | |
| 2. | Verleihung der Ehrennadel der Stadt Nagold | 8. | Änderung der Betriebssatzungen der Städtischen Eigenbetriebe SWN, SEN und WiN | | |
| 3. | Verabschiedung der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 9. | Beteiligungsbericht 2021 | 14. | Zustimmung der Stadt Nagold als Eigentümer zu Waldumwandlung des RP Karlsruhe im Rahmen der Sanierung der L356 Hochdorf - Altheim |
| 4. | Bürgerfragestunde | 10. | Sanierung und Neubau Zellerschule | 15. | Vertreter in Beiräten und sonstigen Gremien - Verbandsversammlung des Zweckverbandes VHS Oberes Nagoldtal |
| 5. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschließlich des Geschäftsverteilungs- und Stellenplanes sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Stadtwerke, Stadtentwässerung und WiN (Wohnen in Nagold) für das Haushaltsjahr 2023 | 10.1. | Sachstandsbericht Sanierung und Neubau Zellerschule Nagold Abschluss Phase 2 | 16. | Annahme von Spenden nach §78 GemO |
| 6. | Geschäftsbericht 2021 Eigenbetrieb Stadtwerke | 10.2. | Sanierung und Neubau Zellerschule Nagold - Weiterbeauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Phase 3 | 17. | Bekanntgaben |
| 6.1. | Geschäftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke | 11. | Ersatzbeschaffung Unimog U300 über Leasingvertrag | 18. | Verschiedenes |
| 6.2. | Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2021 | 12. | Vergabe von Leistungen zur Beratung und Erstellung einer kombinierten Planungs- und Bauausschreibung für die Kindertagesstätte Vollmaringen und Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe | | |
| 7. | Geschäftsbericht 2021 Eigenbetrieb Stadtentwässerung | 13. | Bebauungsplan „7. Änderung | | |
| 7.1. | Geschäftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung | | | | |

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

Kurz berichtet

Partnerstadt Longwy auf dem Nagolder-Weihnachtsmarkt

Nach zweijähriger Pause findet an diesem Wochenende der Nagolder Weihnachtsmarkt statt.

Am gestrigen Freitag, 2. Dezember, hat Jean-Marc Fournel, Bürgermeister der französischen Partnerstadt Longwy, zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Großmann den Markt vor dem Urschelbrunnen offiziell eröffnet.

Auch in diesem Jahr betreibt eine Delegation aus Longwy einen Weihnachtsmarkt Hütte.

Im Sortiment der Franzosen findet man wieder „Altbewährtes“ wie unter anderem Champagner, Schokolade und Rotwein.

Der Stand befindet sich direkt vor dem Ordnungsamt (Gebäude Ludwig-Hofacker-Haus, Marktstraße 29).

Alle Weihnachtsmarktbesucherinnen und -besucher sind herzlich eingeladen, am Stand vorbeizuschauen.

Dort können sie mit der Delegation aus Longwy ins Gespräch kommen. So kann der städtepartnerschaftliche Gedanke mit Leben gefüllt werden.

Das Nagolder Partnerschaftskomitee freut sich ebenfalls auf schöne Begegnungen und wundervolle Tage mit den französischen Gästen. (red)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27-29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Silke Jafari, Jenny Schmidt, Julia Krauß
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
12. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen